

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Kohlmeier (SPD)**

vom 15. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2018)

zum Thema:

Veröffentlichungen von Gerichtsentscheidungen Berliner Gerichte

und **Antwort** vom 02. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Feb. 2018)

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13 179

vom 15. Januar 2018

über Veröffentlichungen von Gerichtsentscheidungen Berliner Gerichte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Werden Gerichtsentscheidungen Berliner Gerichte ausschließlich auf <http://gerichtsentscheidungen.berlin-brandenburg.de> veröffentlicht oder auch auf anderen Internet-Portalen, ggf. welchen?

Zu 1.: Eine Veröffentlichung erfolgt auch bei juris Das Rechtsportal und beck-online.

2. Nach welchem Kriterium werden Gerichtsentscheidungen veröffentlicht?
Wer hat diese Kriterien erstellt?

Zu 2.: Die Richterinnen und Richter entscheiden selbständig, welche Gerichtsentscheidungen veröffentlichungswürdig sind. Einen Kriterienkatalog gibt es hierfür nicht.

3. Wie lange dauert die Veröffentlichung? (Zeitraum zwischen Entscheidung/Urteil und Upload in das Portal).

Zu 3.: Die Richterinnen und Richter entscheiden auch hier selbständig, wann sie ihre Entscheidungen zur Veröffentlichung geben. Nach Übermittlung der Entscheidung an die juris GmbH durch die Gerichte erfolgt in der Regel am nächsten Werktag die Veröffentlichung durch die juris GmbH auf <http://gerichtsentscheidungen.berlin-brandenburg.de>.

4. Wer ist für den Upload in das o.g. Portal verantwortlich, maW, wer stellt die Gerichtsentscheidungen dort ein?

Zu 4.: Die juris GmbH ist für die technische Umsetzung der Einstellung der Gerichtsentscheidungen im Portal verantwortlich.

5. Wie erklärt es sich, dass von einigen Berliner Gerichten viele und aktuelle Entscheidungen eingestellt sind, von anderen Berliner Gerichten hingegen weniger?

Zu 5.: Siehe Antwort zu 2.

6. Wie viele Entscheidungen wurden in 2016 sowie 2017 von den einzelnen Gerichten (Landesarbeitsgericht Berlin, Amtsgericht je AG, Landgericht, Kammergericht, Sozialgericht Berlin, Landesverfassungsgericht, Verwaltungsgericht) veröffentlicht?

Zu 6.: Der Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin ist gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VerfGHG - ein den übrigen Verfassungsorganen des Landes Berlin gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof. Daher kann der Senat die Schriftliche Anfrage bezüglich des VerfGH nicht beantworten.

Eine Statistik über die Veröffentlichung von Entscheidungen der Berliner Gerichte existiert nicht. Veröffentlichungen erfolgen in unterschiedlichen Medien, z. B. in Entscheidungssammlungen, in Portalen wie „juris“ oder „beck-online“ sowie in der Entscheidungsdatenbank „gerichtsentscheidungen.berlin-brandenburg.de“. Teilweise sind Entscheidungen auf Initiative von Anwältinnen oder Anwälten oder von Verbänden in Zeitschriften oder auf Internetseiten derselben veröffentlicht. Insofern besteht keine zuverlässige Möglichkeit, die Gesamtanzahl veröffentlichter Entscheidungen zu ermitteln.

7. Wie viele Entscheidungen wurden in 2016 sowie 2017 von den unter Pkt. 6 genannten Gerichten gefällt/entschieden?

Zu 7.: Zahlen für das IV. Quartal 2017 konnten teilweise nicht herangezogen werden, da diese noch nicht vorliegen.

	2016	I. bis III. Quartal 2017 bzw. 2017
Amtsgericht Charlottenburg	9.390	6.841
Amtsgericht Köpenick	2.656	2.408
Amtsgericht Lichtenberg	4.237	2.816
Amtsgericht Mitte	10.313	6.961
Amtsgericht Neukölln	3.890	2.934
Amtsgericht Pankow/Weißensee	7.974	5.755
Amtsgericht Schöneberg	7.121	4.982
Amtsgericht Spandau	3.016	2.091
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg	17.403	11.587
Amtsgericht Tiergarten	19.597	14.337
Amtsgericht Wedding	6.630	4.780
Landgericht	14.461	10.213
Kammergericht	2.552	1.911
Sozialgericht Berlin	6.645	5.924
Verwaltungsgericht Berlin	13.292	17.905
Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg	1.414	1.232

8. Wie viel Prozent der getroffenen Entscheidungen wurden in 2016 und 2017 von den unter Pkt. 6 genannten Gerichten veröffentlicht?

Zu 8.: Siehe Antwort zu 6.

9. Wie hoch sind die die monatlichen Zugriffszahlen auf das Portal <http://gerichtsentscheidungen.berlin-brandenburg.de> (pro Monat für 2016 sowie 2017)?

Zu 9.:

Januar 2016	172.864	Januar 2017	169.629
Februar 2016	167.919	Februar 2017	156.147
März 2016	183.882	März 2017	178.290
April 2016	172.946	April 2017	170.554
Mai 2016	179.888	Mai 2017	180.999
Juni 2016	182.368	Juni 2017	175.365
Juli 2016	254.104	Juli 2017	184.618
August 2016	194.122	August 2017	192.456
September 2016	191.364	September 2017	187.730
Oktober 2016	199.184	Oktober 2017	196.467
November 2016	198.657	November 2017	195.824
Dezember 2016	200.080	Dezember 2017	198.314

10. Wie zufrieden ist der Senat mit der Nutzung des Portals, der Benutzerfreundlichkeit, dem Layout und dem Portal insgesamt?

Zu 10.: Dem Senat ist an einer hohen Benutzerfreundlichkeit des Portals gelegen, welches sich unter anderem auch in einem intuitiven und ansprechenden Layout äußert. Bei einer durch die monatlichen Zugriffszahlen belegten konstanten Nutzung des Portals sind keine diesbezüglichen Beschwerden oder Änderungswünsche von Nutzerinnen oder Nutzern bekannt.

11. Sieht der Senat Änderungs- oder Verbesserungsbedarf an dem Portal <http://gerichtsentscheidungen.berlin-brandenburg.de> und wenn ja, welchen?

Zu 11.: Siehe Antwort zu 10.

12. Gibt es der Beantwortung der Anfrage zu dem Thema der Anfrage noch etwas hinzuzufügen?

Zu 12.: Dem Senat ist es ein wichtiges Anliegen, dass Urteile von allgemeiner Bedeutung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Er arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung dieses Ziels.

Berlin, den 2. Februar 2018

In Vertretung

M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung